

8. I. 1918

146

(Die Steigerung unserer Renten.) Im Zusammenhang mit der politischen Situation und als Ausdruck der Übersicht der wirtschaftlichen und finanziellen Kreise in die weitere Entwicklung der Beziehungen der Monarchie zeigt der Anlagentmarkt seit einigen Tagen eine außerordentliche Festigkeit. Sowohl die österreichischen und ungarischen Rentein, wie die Kriegsschulden begegnen lebhafter Nachfrage, die zu nennenswerten Kurssteigerungen führt. Auch im besetzten und neutralen Ausland finden unsere Staatswerte größtes Interesse. An der Berliner Börse waren unsere Rente am Samstag prozentweise höher, gestern trat wohl zunächst ein Kursrückgang ein, der jedoch später wieder einer Kurserhöhung wich. Darüber wird uns aus Berlin, 7. d., telegraphiert: Gegen Schluss der Börse stellte sich erneut Kauflust für die österreichischen und ungarischen Rentein, besonders beide Kronenrenten, ein, die ihre Abschwächung überwanden und gegenüber den Säulennotierungen am Samstag Aufschläge bis 1 Prozent erzielten.